Wiesbadener Taqblatt.

Berlag: Langgaffe 27.

16.500 Abonnenten.

Amerigen - Annahme für bie eibend . Ausgabe bis 11 Ilhr Bormittags, für bie Morgen . Musgabe bis 3 Ilhr Radmittags. Gur bie Mufnahme fpater eingereichter Mugeigen gur

No. 484.

Fernfprecher Ro. 52.

Montag, den 16. Ohtober,

1899.

Abend-Ausgabe.

yom focialdemokratifden Barteitag.

(Es n unferem eigenem Korrelpondenten)
Dr. 8. gamwour, id. Ottober.
Roch ist der Barteltag nickt zu Entsche aber in der Hamptiade ist ei's doch. Denn der umfangreichte, der wichtigke Bunft der Tagekordnung, die frosende Krechuung mit Kernstein, ist erledigt, und pavat so, wie man est nickt aber in Eenstein beißt noch "Genosse", aber mit Bebel ist er fertig und davum anch mit dessen blimbtreuer Gefolgschaft. Es bewährt sich das alte Wert:

Bernstein dan nicht seit genung gegrissen. Die in seiner Krechung der wenn Du greift, for greite rielt.

Bernstein dan nicht seit genung gegrissen. Die in seiner Krechung der Geberung der politischen Bescheurung, er siede nach wie vor zu der Kartel, er sein die Verleung. der hier der Geberung der politischen Bescheur der Bernstein ihre Bernstein der gestätzten und der Geberung der politischen Bernstein ihre Bernstein der gestätzten und weben berbrannt, dem er hat gesagt, das der große Morgatt, und wo bleiben wir, wenn das geglandt würde! Beließe Litmmen waren vorzugswesse zu geglandt würde! Beließe Litmmen waren vorzugswesse zu geglandt würde! Bedieße Litmmen waren vorzugswesse zu gestächter gesten einem Institutionen stelltung gestächter gestätzt. Der gesten der Geberteit Richt werden der gegen einem Institutionen stelltung gestächter gestätzt. Der gesten der Geborteit Richt wie der gesten der gesten der gesten der Kentstein gesten der Erksteilung der gesten der gesten der Erksteilung der gesten der gesten der gesten der gesten der gesten der gesten der Erksteilung der gesten der ges

Gs ift richtig verausgeschaft worden, daß auf dem Hannoverschen Barteilage die Bernstein-Debatte alles llebrige in den Hintergrund derfellen merke. Selfist a. Kolmar schien wein ben hintergrund derfellen weine Gelist a. Kolmar schien weine beachtet zu werden, er stand im gegründeten Verdockte. Bernsteinsteger zu sein. Bor dem Anteitige gutze er schriftlich erstätzt, selbstwerkändlich sei jeder einzelne Programmpunst und auch die Gesammtlichte entwicklungsfählig, allo verdesenungsteinungsdeburftig, aber et er vorseitrie gegen sede Kepergericht. Weber dischwische der Reguer, welche bei zehem Worte des Vederlandschaftlich der Gegener, welche bei zehem Worte des Vederlandschaftligen und ihre den trugen. Somit durfte es vorsäuss dem Vellen beiden, dies S bei einer anderen Gelegenseit anders wird. Die Gährung dauert sort, denn man hat an Raar gegvorssell, und dr. Nosa-Vurgendung ist schwerkeitster. Konstandung ist schwerkeitster.

Socialdemokvatifcher Parteitag. Samfiag Borns wurde bie Mefolution Geger, detreffend das William-Siglem das Milliamer, angenommen. Ete meil das Berbaiten Schiem in der Milliamer, angenommen. Ete meil das Berbaiten Schiem des Milliamer, angenommen. Get meil das Berbaiten Schiem des Milliamer, angenommen. Get meil das Berbaiten Schiemer des Berbaiten Schiemer des Berbaiten des Berbaiten Gegen Schiemer des Berbaiten des Gebands Gegen der Verlager Berträgenöfen murbe Ladet ausschröden für ihre abeienen Dahtung un Schönlands Führung bei den fäschieden Landete für "Borndite" in Berlin wegen nicht gemigender Unterfrühung gefehnt. Der Santeitag wurde gestellt des Gegen followers der Schiemer der Schiemer des Berträgen des Geschießten und der Schiemer des Gegen followers des Gegen followers der Schiemer des Gegen followers der Schiemer des Gegen followers des Gegen follow

munder Kaiserreben, gewinnen tonnten, was sie nicht gehindert hat, schrossite Opposition zu treiben. Aber
ein Unterschled zwischen damals und ziet ist doch vorhauben. Die Konsternation aben alles uur Dentdare versucht, um den Schwerpunkt der inneren Bolitik
von der Kanalitrage sindwag in die Fragen zu verlegen, sinbie der Reichstag zusändig ist. Eine Zeit lang konnte es schonung der Juchtands Gerlage de ziechzeitigem auffälligem Jurtustreten der Kanalitrage und dos Auswerfen ber Frage einer neuen großen Willichfroberung schienen ebenson der Juchtands-Gorlage de ziechzeitigem auf-fälligem Jurtustreten der Kanalitrage und dos Auswerfen der Frage einer neuen großen Willichfroberung schienen ebenso viele Etappen auf dem Wege einer solgenschweren Bezischiedung der Gefammilage zu sein. Run ervoortet wohl Keiner, das die Serfelgung iner Bolitik, die durch die Juchthaus-Borlage ihren Chanaster besaut, eingestellt werden voll, aber man team anderecies nicht sinden, daß die Belorgniß vor einer Anhäusung von Romitiession untlässich diese Frage in der lesten 3et goßer häte werden mössen, nah was die Ausgesoden, die Beloren der der Anhäusung der Folgen der halbe der der der Benachter betweit, die Rechten der To000 Manu Infanterie betwiss, is dachtragsforderung, mit der sich die Williadvervondung zo wirtlich geit tossen kante eine die de don möglich, daß sie eine Juchter weite Junde berrichen wird, der es wird immen nur de Ausber die der Gegenschle, wie die jetz unser gage diffentliches Leiche gesten bestimmen, nur im Kampfe und niemals durch einen lauler Frieden wird, der es wird immen nur de Ausber die der Gegenschle, wie die jetz unser gage diffentliches Leben bestimmen, nur im Kampfe und niemals durch einen laulen Frieden wird, der der wird immen mur de Ruspe laufen Frieden wird, der der wird immen nur de Ruspe laufen Frieden wird, der der wird immen nur de Ruspe laufen Frieden wird, der der wird immen nur de Ruspe laufen Frieden wird, der der der der kanner und der den laulen Frieden wird, der der der der der

* Und finden im Aethe. Au der Andricht, Blidof Dingel.

* Und Fünder fei nem möglecheber Seifte nor der Kondider in dem Bunder fei nem möglecheber Seifte nor der Kondidere feit dem Seifte für dem Seifte der Benehmt, mehr der Beinfalle Beiteilt der Beite der Beinfalle der Gestelle Beinfalle Beiteilt der Bei der Gestelle Beite Gestelle Gestelle Beite Gestelle Ges

Ansland.

* Gefterveich-Ungarn. Der in Wien eingetroffene Oberst.
Schneiber bewernirt die Gerichte von einem angedichen Dueil mit dem Eeneral Roget. Der Oberst wurde wörigens in Sanatorium antergebracht, und war wegen Echten erfra utung, wodurch ein Erinnerungsbernohzen verleren gegangen ist. Dies erflärt auch obe befannten Biberspräche, in die sich Schneiber während bes Deressund Vorgenschlieber und die fich Schneiber während bes

England und die finrenftaaten.

Station Marikogo südlich von Krasi Jan ift von den Eisendahmund Tekepradhenbemeten verlassen. — Nach einem dies mit auf eine des Kernich diest eine engliche Eruppe ein Bernerung dem Tuntaussen. Gerinde diest eine engliche Eruppe ein Bernerung dem Tuntaussen, welches verschies, ich mit den Kurra am Rodder Albert zu vereinigen, anglegalien, und ditte der engleres Gesche der Spotissen des Gerindes dag die Arbeite geschen der Gerindes Gesche der Spotissen der Verlagen Abhandation Arbeiteniste, flukture der Verlagen Bahnhaulan Arbeiteniste, flukture der Verlagen Bahnhaulan Arbeiteniste, dag der Arbeiteniste, der Arbeiteniste der Verlagen Bahnhaulan Arbeiteniste, der Allen der Arbeiteniste der Verlagen der Verlagen

chaits fie des Schaipes durch die beutsche Recherung verfindig geben.
Die gefriegen Abendukte berücker die Abendukte der gestellt der g

Ein Serliner als Buren; ührer. Man icherist bem "Bert Laged." Der Aurenischer Aldsard Albrech, ber Kommandeur der Kritilerie des Dranjo-Freihants, if ein Bertliner Link, der Conn eines Schneibenrifferes Mes ande als Wicken itst er als Kierlikers Gerinelliger dem Garbo-Hebenfillen-Arginaent, dos seine Kolerne am Aupleggaden kalt, ein um Anab del der vierten vierpfündigen Beiterle. Er macht den Französischen Arthung mit und nahm an der Ackgerung von Auris Theil. And Beendsgang des Ariegs deinte er weiter und besachte es die zum Erechtlungsch. Mis im Jahr 1880 von Oranja-Freifsant de Mitter

Kauls verben also die Engländer bieles kriegeriche Wälchen uicht unterschofen.

In Pertoria baben sich — die Süderfilaniche Zeitung* merbet dies — 200 Auszeitsons gefannungsgmocht, mu für den Kriegsfall, wenn die Andersons gefannungsgmocht, mu für der Kriegsfall, wenn die Andersons die Erde gegegen sind, eine Lesten der Kriegsfall, wenn der Kriegsfall der die Kriegsfall der Krie

Aus Stadt und fand.

o. Se. Boutgl. Bolgett Greffering gereberin generen von Michieriburg-Streift, ber, mie bereits mitgheilt, am Saunten Nachmitiga sier einfal, mieb worgen, am 17. Ottober, im Kreife seiner seit wehreren Boden im hotel "Dobrugdlern" hier weilenden Familie, ber From Erschlerzspin Mugnia, och Kringfilm bom Größbetannten und Irland, und bes Erbyrosbergogs noch Gemodlin und Rindern, seinen BO. Geburtsbing seiner Negen Größbergog wird im Mittwoch ober Downerstag nach seiner Refi-benz Neus-Streift zurücksieren.

Beichspotants jur Thelinahue an der Benthung über wichtige Reichspotants jur Thelinahue an der Benthung über wichtige Fragen aus dem Bereich des Poll- und Telegraphenwelens dom 29. ab nach Bertir bernfen worden.

zd. ub nauf Bertin bernfen morben.

p. Reftbeng-Cheater. Die Somningsvorftellungen fanben bei vollem Haut. Der Beifall, weicher ber Rachmittags unffinkung dem Zwiller, jowie ben Schwant, Die Goldpunde un Ebeil wurde, war ein endloger und des Babiliam amilier fich foilitigh. Am Dietling gelet, Bautine wiederum in Serne, während. Die Goldpunde un Richtwag der Reicht wiederum in Serne, während.

Dittick. Am Dluftag gele Zauline niederm in Sern, sahlten amüfrie fin Die (siedbyride am Kitwoch zur Auflährung gelangt.

Die (siedbyride am Kitwoch zur Auflährung gelangt.

Balhalis-Threater. Deuterrit im Mödelpalis-Thoser ein arteis Gwienolie auf, das niederm einen durchgidagseiden Erstein, die inste villein in eine Ausgräßeigen der Ergeit Zuppelein, die inste villein in eine Ausgräßeigen, der in dere Greine der eine Ausgräßeigen der Schaften der eine Ausgräßeigen der Schaften erreit, sodern feine im Auflichen Bederfieden der Auflicke der Ausgräßeigen der Schaften der eine Ausgräßeigen der Schaften der eine Bederfieden der Ausgräßeigen der Ausgräßeigen der Schaften der eine Bederfieden der Schaften der eine Bederfieden der Schaften der Greinen, der der einschaften der eine Bederfieden der eine Bederfieden der eine Greifen der graßen erfen der Greifen der G

geit noch udher eingeben.

Zeit noch udher ein der Röhe ber Böllippischen schörlt, ein Lebafreb buntes Bilb, indem von allen Seiten agen 12 litte die einbatren Täger zur Fundsbreg iht an dem Kendepreit einfanden.

Der Kasthroch war in der Tabalteufe gosische der Edualfe und Glarentbal aufgefpiett worden, und nachen beriebt im Schalt des Serrer Hangtmann der Schalt des Serrer Hangtmannst und Schalt des Serrer Hangtmannst uns Mainz in der der Schalt des Serrer heben Sein der Geschaufter der Schalten der Geschaum. Im gettreffer passe glieg es bentu Eine Kanten und Schalt der Geschaum. Im gettreffer zu der Geschaum de

gonigliche Schanfpiele.

ber Gendarmerie Bor einen fauf Sagnen fam Mojor Albeecht im
Michroge feines Aeglerung and Tenfeliand, um den Anfroge
feines Aeglerung and Denfeliand, um den Anfroge
feines Aeglerung and Denfeliand, um den Anfroge
feines Aeglerung in der eine Auftreit im
Solfsprassischen ein, und er, der in der Albfielt ime boch einmal
allein zu lassen, mit seinem desannten Freunde Dostre Hingelmann
auch dos "Belig Assift deher aufgucht, rifft hort anvermutiget
mit ihren gesommen. Den weider auf deher Lentannt vorwog
nimmt, womit dann die duch ihr eine Konerdung um
eine Walerin lächerlich, die ihm ein sicher Lentannt vorwog
nimmt, momit dann die duch mehr oder weniger gute Wilse aufs
gewinden Zegebeuseiten, zu denen auch noch eine Zeriodungsgewinden Zegebeuseiten. Den die den der Gebe
tehrten Hinzelmann. Doch die Austreite des schabtonendessenfehrten Denfeltung herr Kalle einheitlich und, wenn er den
Bouste do gut aufgenemminn worde, log isch ansfählichlich an der
Geiefen and, wie es vordem Zerr Vermann mit Glüd that, sie unsteren Geiefman etwos desaglicher und feiner dalte anlegnt dürfen.
Der Fein der machte and dem ungschieftlich und, kennen er der keiner Dorfeltung wer der Vermann mit Glüd that, sie unteren Geiefman etwos desaglicher und feiner dalte anlegnt dürfen.
Der Fein der macht an der Mehrer dalte anlegnt dürfen.
Der Fein der machte and dem ungschieftlich Mehrer und die Gernehmt. Die Regie datte des Sein gut vordereitet, and die der erwähnt. Die Regie datte des Sein gut vordereitet, and die erröchnte Gintrichung wer – siehlbereinberen Rolfen alle erwähnt. Die Regie datte des Seind gut vordereitet, and die erröchnte Dienken kann. Rennen wir noch derne Geh nach mit An-ertenung als Richtwirk, so dassen wir noch derne Geh nach mit An-ertenung als Richtwirk gerichte des Seind gut vordereitet, and die der erwähnt. Die Regie datte d

Ans finnft und geben.

Betheiligung erfreuen, als die erfte, denn ichen in knapb 3 Wochen macht St. Hubertus dem Jagen ein Ende mit feinem Schlieb-galalli — Die nächte Jogd is für Wittmoch, den 18. d. M., in Klussicht genommen. Sammelbag: 32 Wo Worgens an der Raingerstraße, Kallwerke wördich von Curve.

Ausficht genommen. Sammelham: 12 Uhr Worgens an der Manngerlrahe, Kallwerfe wördig den Eure.

Gerufe Aubfläum. Die Kinna And. Dechtold u Comp. deliker veranstallere gur Ehring fürer Mandelter Deren U. Fa g. E. Michel, f. E. algen. A flodde am den Dechtold u Comp. deliker veranstallere gur Ehring fürer Mandelter Deren U. Fa g. E. Nichte, f. E. algen. A flodde am den Schlichter und der Schlic

god, erst in indere Stinibe feinen Schulg fand. Ringe und nellet des Jeren Ritter fanden alfelig Amerimung.

- Welksbibliofischen, In ber Jeft vom I. Myrif bis 1. Ottober d. 3, murben in ben 3 Bottobiliofischen 21,826 Buchy beminnigen weiter. Jede beier Unfallen verfügt über 4000 Beide burdipung niere Scheiften und kann von Jedermann bemingt werben.

- Jam Jall Ernus foreit ber Mainze Muselger and Karting. Bor einigen Zogen murbe misterbeilt, das gegen einer biefigen Schapmann, eine Underschaus annefeiter fei, mehr er eine Dame ohne gerückenden Ernub um Bezirf fillert halte, won fich der Dame in an Bergen gewommen, das fie beit Wochen inflieren vorlahl Geribinston bernite hode. Anch bei eiberieren Schiffelmagn hat der Beaute aber Grund gemag gehabt, die Dame zur Rande mittere nus were es Seitens der Tome millt feliger Edweret.

nflag, den 17. Ottober, aufgeforbet. — Eaghlatt-Jammlungen. Hürde illeberfchwemmten Babern gingen dem Zopklatt-Berlog ferner zu den D. N. U. herrn Maler Weinberger 10 M., U. S. 2007. L. 1817., h. G. 10 ML. herzilden Dank. Weitere Caber. D.E.

o. Gin ichmerer Unglidtofall, ber fich gestern in Raftel und einem lungen Clonter, Diffieter bas Leben loffete, bat eine biefige Familie betroffen, inden ber Bernaglidte, Berr

semern werden ind. Ger Hoberthefter Art Doctroff bat gam Juned der Kreadigung feiner Befrang das Godefile Blien-grundflied Weitelfraße 22 in Biedrich a. Ab. gefauft. Die Ber-mitteling erfolgte derch die Jumadilien-Agentur J. Weier, Tanundfraße B.

Comuskrahe 28.
— Aleine Polizen. Die Firma Bill, Wemmer eröffische in dem prechtwolen Kendom Koffisuer Hof- CEE Bilhelmircohe mud Kaller Seibelinghale, ein Buls, Wode und Bolfische Gefahrt. Die Armerigankeit des Budlituns auf die prächtig detoriten Schollensender war befondere am geftrigen Abend bei elektrischer Bestehung eine febr tege.

A Maine, 16. Oltober. Abeinpegels 1 m 00 em Bor-mittage gegen 1 m 63 em am gehrigen Bormittag.

Aus dem Gerichtofanl.

Lehte Madrichten.

Continental-Telegcopben-Cumpagnfi

achanbene Kommers verlief in animiriefter Stimmung.

Sudongen, 18. Olivber, dier indin gestem wiederum eine urche fort utstiftliche Stroffen Demonstration sin das infereinen und nahm viele Secholiungen vor.

Früssel, 18. Olivber, Die Kommunaltwahlen eine einem glängnehm Sign der antificialism Opposition. Die Aberden einem glängnehm Sign der antificialism Opposition. Die Aberden inderhanzt alle größeren Sadder. Die Aberdeht der Arijdes do-likabe möhlich die Annibalism der eine Arijdes do-na ausgestem viele Ennibalism erbeiten. Die fündigen, wiche der eine eine Geschichten erbeiten. Die fündigen, wiede die Kleisialism erklieft die haben, sind insbesondere in Flaubern recht bedeutend.

bebentend. Missingured, 16. Oliober. Ju der Racht von Samftag Missingured, das det flarsem Blinde der Kalfaglerbampfer "Dymitry" in vollem Lout den Güterbampfer "Noumerfaut" angerannt. In dem erstenen rourden einige Kalpitan vollfändig gertrümmert. Die barin besindlichen Bastagtere errkauken.

hd. Munden, 16. Oftwber. Somftag Andunition fillreie insolge au icharfer Untergrabung das hintendande eines hauses in der Egdeldbergestroße ein. Dem Bonmeister burdem beide Fille ab-gestätigen, ein Architectung werde in der gene leicht netz ist, And Angabe des Hartlers follen noch gwei Arbeiter unter den Trümmern bernehm liene.

begrüben liegen.

d. Paris, 16. Oftober. Durch ben Ginfurg eines Gerüftes an bem Deres-Beloft auf bem Andfellungsterrain nunben 10 Arbeiter (chwer vermundet.

wh. Mengefinde (Norwegen), 16. Oftober. In ber Racht vom Somrtag ging ein Schiff mit 80 Berfonen an Bord auf ber Reife nach Acetaer unter. Nan glaubt, daß alle umgetommen find.

Volkswirthfchaftliches.

Geldwartt. Gon rebericht der Franklurier Börfe vom 16. Oktober, Mittiga 12%, Uhr. Grobt Allien 255.50, Diesentschammundt 1835.0, Stantschul 1835.0, Sembarden 1845.0, Sembarden 1851.0, Martinoten 58.0, Sembarden 1851.0, Martinoten

Gefdäftliches.

Notig: Die vielbegeieten prömitien Künfliespolifarten ber Hirms Tier Mehmer (Warthung und Alchewald) werben nicht vertauft, hondern Känliern von Weimers Ther grotie obgegeben bei Carl Merse, Billheimkraße is. (Fa. 2018g) F 109

Die Abend-Ausgabe enthält 2 Beilagen.

Mandelkleie.

Sand-Mandelkleie.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Lager deutscher, englischer und französ Specialitäten, sowie sämmtlicher Tollette-Artikel.

Wiesbaden withelmstrasse 20.

Wiesbadener Conjum=Salle,

Mae Labeziere und PolitereArbeiten werben prompt und illig beforgt.

Wiesbadener 4



Die Fechtstunden finden regelmäßig jeden Dieustag und Freitag, Abends von 8—10 Uhr, in der Turn-halle der Bergichule, Schulberg 10, statt. F428 Fechneister: herr A. Kodbé. Clublofal: Walhalla.

Der Borftanb.

Biebricher Tagespost amtliches Organ d. Stadt Hiebrich. Auflage steils steilpend, z. Zt. über 22406 Exemplare. Für Ankündigungen aller Art sehr geeignet. Probe-

Kartoffeln.

Prima Winterwaare.

Magnum bonum . . 50 K. mit Sack Mk. 2.15,
Schneeflocken . . 50 . . . 2.—,
Kaiserfartoffeln . 50 . . , 2.—,
ab Friedberg versendet gegen Nachnahme F 49

Jacob Stern-Simon,

Friedberg bei Frankfurt a. M. Grössere Bezüge entsprechend billiger.

Damen-Wäsche.



Damen-Hemden

Nacht-Jacken

Satin, Piqué, Cöper mit und ohne Besatz, weiter Schnitt tück Mk. —.75, 1.—, 1.20, 1.35 u. höher

Damen-Beinkleider

jede Ausführung, verstigliche Formen Prima Stuffe und Beslitze. à Mic. 1.—, 1.20, 1.35, 1.50, 1.70 etc.

Nachthemden, Frisir-Jacken Untertaillen

einfach w.elegant, in Auswahl. Grosses Lager. Stoffe. Stickereien etc.

KR Anfertigung nach Masss oder Muster. Ex urantie für tadellosen Schnitt und Arbeit

Eigene Arbeitsstube! Carl Claes

Wiesbaden. 3 Bahnhofstrass

Ruchen-Befe taglich friid gu baben War

Tisch-, Wand- und Hänge-Lampen



Tischlampen von Mk. L50 an. Wandlampen von 30 Pf. an. Hängelampen m. Zug v. Mk 5.50 an. Nachtlampen mit Sparbrenne

von 50 Pf. an. Corridor- und Closetiampen mit Sparbrenner von 30 Pf. an. Ampela in allen Farben von Mk. 2.50 an.

Für gutes Brennen aller Lampen wird garantirt.

Kaufhaus Führer,

48. Kirchgasse.

mit im. Onixfilese von Mk. 6.50 an. Hochfeine Spitzen-

Säulen-Lampen



Kirchgasse 48.

Kol. Hoflieferant, Marktstrasse 22.

Ausverkande! Nur nächste Woche.

Fantasie-Artikel in Majolika, Fayence, Porzellan, Krystall.

Gebrauchs-Gegenstände.

Tafel- und Kaffee-Service, Wasch-Garnituren, Tassen, Trinkservice, Römer u. s. w.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 484. Abend-Anogabe.

Montag, den 16. Oktober.

47. Jahrgang.

Die Naturgefest flub robe, unbengfant Crivalten, melde weber Moral noch Cemitiklichteit tenen.

Dogs.

Josephinens Schickfale.

Roman bon &. Efdrict.

Noman von C. Effetet.

Und ein junger Menich war ihr in wenigen Minuten nachgeellt, aber er fehrte nach einer halben Stunde ohne Erfolg gurud.

Gie war wiederum gelaufen, gelaufen mit großen.

rfolg gurftd.
Sie war wiederum gelaufen, gelaufen mit großen, eingenden Schritten, wie ein gesehrte Bilt, dann und ann auf das offene Blatt blidend.
Sie lief und lief — irgend wohln, wo fie nie mehr nem Mensfeden zu begegnen brauchte; nur nichts horen von lage oder Troft, nicht mehr Weinende feben oder Lachende been, nur immer fort, fort aus diefer oden, graufamen ich

kame the Jiel nicht mehr errelchen, und sie bestieg eine
kerebedhin.

An der Portstraße stieg sie aus, immer noch keuchend
und athemlos; das wildschlagende Serz seite zuwollen ganz mit, wie Blei zog es hemmend durch die eben noch ellenden keine Mei zog en hemmend der die eben weiter und niter schleppte sie den midden Leld; sie kreuzte das dreite Schienennez und blied mitten darunf wieder zusammen-mkend stehen — ein Jug brauste heren, man schrie ihr zu, die Barrieren woren bereits geschlossen — noch elnmal suhr ist auf und städze weiter und kaute gegen die angesammelte Raufsammenge der Bassanten, die die Geleise frei waren. Kan ries sie an und hraach von ihr: "halt, halt!" "Sie und eine Wahnstands sein!" "Lätz sie nicht weiter!" Aber in größen Schapuschore am Friedhof stand weit seins der größen Haupsthore am Friedhof stand weit ffen. Arbeiter waren noch balt beschäftligt; die Zagewerts-tunde war längst worüber. Her brauben sig der klingende schalben der kliegen benchenden Gestin in der durch-chtigen Dämmerung des Abends, des sansen enthilingskabends mit dem Brüchen. Wilt einer lekten Arast sog Insehne diese wunderbare, wessen der den

withen. Mit einer lehten Arafi sog Josephine diese wunderbare, ussamische Lust ein, ihre Begriffe verwirten sich und ihre ebauten wanderten. In sill verschwiegener Racht, umsastet von den Beilchen im Orangenhain des Südens, lehnte am seiner Brust und hörte sein Serz schalen — oder ar es ihr Herz, das nun plöplich wieder sillse stond? Rein, ein, es war nicht er, es war Naliter, wie er an senem

letzten Spätabend an Ufer der Alfter wandelte, sie fest mit dem Arm umfangend! Hier, hier, hier fand sie nun Beide, alles Elend verfunken und zu Ende, denn die Liede hörer nimmer auf! "Almm mich, nimm mich! Es cang sich ein Todeschier den ihren Lippen, als sie zusammendrach, das Angestärt in Beildenbert begraben, das sien letztes Jaus umblicht und wudustet.

Ileber das stille Feld des ewigen Friedens siel ein sanstes Kondlicht, ein Winter und Füstern ging um die geinnen Highe, ein Winter und Füstern ging um die geinnen Highe der Geingsgangenen im ewigen Ansertehungsseite der Anter Precude! Die Geäder verfinken, und die Freude, die himmlische Botslächt der Einstelle erfeh!

Familie.

Son ihrer Generation war sie die leite; von deuen nach ihr war es Josephine. Wede, wehet weichen Weg war sie in ihrer maßiosen Bergweiffung gegongen, wenn es der lette gewesen word? Schuld und linglud hatten sie längst vom Wege des alten Geschlechts abgedangt, die breite Strasse war auch nie nach ihrem Geschwante, gewesen. Um so mehr fählte das Frantein von Katt eine Berpflichtung, die Familienehre zu retten oder doch zu schonen. Gott würde ihr den ihre ihr beilteben. Immer tren und nientwegt wer sie Josephine durch alle Schäfalte zur Seite geblieben, einen unsichtbaren Halt der oft so tie Gebeugten gewährend.

Die besten Jackets der Saison!

"Hedwig" Mk. 18.-,

in allen modernen Farben.

Kranzplatz. Nieyer-Schire, Ecke Langgasse.

"Hulda" Mk. 22.50,

"Lola" Mk. 12.50,

A7. Jahrgang. 1899.

Sie strich die traurig sangenden Lödchen hinter die Inthänder, legte die Dandschafte an und ließ sie der Allwinchen guftohien. In fester Haltung und rascher, all sie es seit Jahren gesonnt, sieg sie die Areppe hinad und begad sie auf de Errage.

Sie sah es nicht, wie lieblich und siegend der junge Morgen noch ob dem Staud und eden erwackenden Körm der Großfahl sag; ihr derzi überslütsset der Kummer, und leife zitterten ihre Glieder.

Sie nahm einen offenen Wagen und suhr zu dem alten Janskarzt ihrer Familie, der Josephine, da sie noch ein Kind war, gekannt und zu aller Zeit theilnehmend sich gezigt hatte an den geoßen und jähen Wandbungen im Leben ihrer außerordentlichen Persönlichselt. Er war auch in diese sitzenung, ihm die leben Creignisse mit weben ihrer außerordentlichen Berfönlichselt. Er war auch in diese Frischen Stunde rasch beteilt, und Fräulein von Katt hatte Zeit genug, ihm die leben Creignisse mit eine Archaftsungen, die sie veranleiten, den Krichhof aufzusuchen, ehe die derügende Geschäftigselt des Zages Fremde sinstsiher. Ernn sie lag die Gesalt der Werterenn, das Seinft so firde, sowielten Ges waren noch alle Thore geschlästen und man öffnete erst jeht die Poserten. Endlich waren sie zur Erste, und derschläschen Palen au Verschläschen der der Archaftsche den der Archaftsche Saunt berachen in dem veischen der kann der alle gestoften der der, der den der Archaftsche Saunt ein Blut gestossen und auf sont ten Archaften vorhanden, das sie eines gewalisamen Lodes gestorben. Es war kein Blut gestossen der unstatten sonnte, das Josephine am derzischen der den auf fingliche vergebilig, der eines gewalisamen Lodes gestorben. Es war fein Blut gestossen sein sund sont sein der gestossen der den auf ihrer den eine Geste zurch, die und siese sichen aus derzischen der eine Busten bertürzt, und die Barmferzglett Gottes nahm eine Seele zustad, die auf stehn sein gestaut, mer beführte gestaut, mer bestäuften den den auf sierer Schen aus erhällten Saunt, wer der den und siere sich und den den

mehr besch.

Später, da die wenigen Leibtragenden sich alle um die anf ihrer Bahre Ruhende versammelt hatten, sching Elvirden den sicher Bahre Ruhende versammelt hatten, sching Elvirden den Schieder noch einmal zurück dom dem verfüllsten Haupt, das in erhadener, marmorner Ruhe dalag, die eble Eliten statenlos, um die hochgenöblene Lyppen das seine, sieghafte Läckeln derer, die üdernwunden haben.

"Bie schon fie ist, meine arme, theure Josephine! Ach, sie sching sied vereint im diese granusmen Ketten, die ihr siehung sied vereint im diese granusmen Ketten, die ihr siehung sied verein die siehe granusmen Ketten, die ihr siehen die gegen die ewig siegeriche, umb tief gebeugt das sie endlich stalen mässent lind doch weiß Viemand, wie ich es weiß, welch ein obles Heit siehen, wie von Exene und Gite thre Seele war!"

Linken, der granusoll und erschützet dassamt, ein zuselnebe

Derz hier sching, wie voll Trene und Gitte ihre Seele war!"
Linken, der gramwoll und erschütitert bastand, sein zuchends Geschicht videt über bas der Todien haltend und es innig betrachtend, richtete sich jahr erwort.
"Sie irren sich, Sie irren sich! Seben Sie es anders und trostreicher ant Es war nicht die göttliche, es worr die bestehende, die menschliche Ordnung, gegen die sie sich aufgelehnt! Es war viese Jouangsordnung, gegen die gewaltige, elementare Naturen nur zu leicht soben miliken, und dann bemotit der graufame Konslift in trossetzt Beleuchtung, wie nwollkommen diese indummen Bonagsordnung sit! Wie sich nicht die die die fieden und löste, was den die sich die fieden zu die Alles lösche und liste, was in die darm sieher Sergen beannte und auf ihm lasteel Sagen Se darum lieber Arme, theure Josephine, es war Dein Schisfal, so leben zu müssen und so sieten zu können!"

on 10 Pf. an. Eimer u. Füller

Kasten mit Deckel, rund u. eckig, von 275 Pr. an.

29. Kirchgasse. Kirchgasse 29.

Sigrahm-Margarine per Bib. 60, 70 und 80 Bi., und Boden und Beaten borgügtich.

K. von Draminski, "Dentist".

verzogen nach 19 Marktstrasse 19 (Eingang I. Grabenstrasse I).

Lebensgroße Portraits (Beichnung)

werden nach jeder Photographie getren ühnlich und fünftlerlich auf das Feinste und Billigfte ansockübrt. Buber gur Unstagt der Derrn Bergotder Worr, Ktrchgasses B. Bestellunge doselbst-

Wunderschöne Mufter find angetommen für Smyrna : Arbeiten, befonders Schreibtifch-Borlagen und Riffen. Das beste Material ift in ichousten Forben borrothig ju Fabrispreifen.

Brau Rendant Moyer, Bortbftrafte 11.

Talchen-Fahrplan

"Zviesbadener Tagblatt" Winter 1899/1900

gu 10 Pfennig bas Stud tauflich im

Berlag, Janggaffe 27.

Amtlide Auseinen

Befauntmachung

über Abhaltung ber Derbit-Controlbersommlungen. Jur Theilnahme an den Heibst-Controlbersommlungen werden bernien:

dernien:

a. Die gur Disposition der Erlasbehörden Autlessennen;

b) die gur Disposition der Erlasbehörden Autlessenen;

b) die gur Disposition der Truppenterile Beurlauden;

ei fümmtliche Aumösteiten der Aeserve (mit Cinicians der Mannichatten der Ariere der Jahrenden diessen 1887–1891);

d) die Mannichatten der Audb. und Sexueden 1. Ausgebose, welche in der Jahrenden der Augusten der Augusten der Augusten der Dernichten der Augusten der Augu

amalicen und eine mur wernprobenippagen erivenen unt ihren Sahretclaffen.
Im Arcife Wiedebaden Land
haben die Borgenaumten zu richeinen.
In Biederlich
am Dienstag, den 7. Rovenber 1890, Borm. 9 Uhr,
biejenigen Mannschein aus Siedrich, welche den Jahreschaffen
1882 die einschlichen aus Siedrich, welche den Jahreschaffen
1882 die einschlichen aus Siedrich, welche den Jahreschaffen
im Dienstag, den 7. Rederniber invo, Rachm. 2 Uhr,
die übergen Mannschaften aus Siedrich und die Konnichaften
ams Schreiten.

am Miffwoch, den 8, Kobember 1899, Bornt, 10 Uhr, die Mannichaften und Bellenheim, hocheim, Raffenheim und Bullenheim

3n grörebeim

am Mittwoch, den 6. Noember 1890, Rachm. 2 Uhr, die Mannichafen am Debendergn, Eddenbergn, Poderabeim, Moschen, Wieselbad und Wister.

In Wiesbaden

In Miesbaden

Dennerstag, den 9. November 1896, Soren. 9 Uhr, die Kannichaften aus Aurungen, Bredenbenn, Zohderm und Kronenstein:

vie Medmischoften aus Muringen, Berdenbeim, Dopheim und Frouenfteln; am Domerflag, den 9. Robember 1899, Borm. If Uhr, die Manuschaften aus Bierkoch, Erbenbeim und Sgudob; am Domerflag, den 9. Robember 1899, Radmu. 3 Uhr, die Rannschaften aus Georgraborn, Debloch, Rioppeubeim, Mebenbach, Naurod, Koebenfabt, Kombach, Sonnenberg, Wild-fachten.

factien. Im Areife Wiesbaden Stadt haben die Borgenannten zu erfactien wie folgt: Im Hofe ber Inswirzeie Natern, Schwalbackeifraße. 4. Sämutliche Wannichaften der Garde und der Produgisch fündere und zware.

Jahrgang 1887 (Brubjahrseinftellung)	am Freitog,	10. Rovember 1899, Borm. 9 Uhr.
Jahrgang 1892	am Freitag,	10. Robember 1899, Borm. 9 Uhr.
Sahrgang 1898	am Freitag,	10. November 1899, Borm. 11 Uhr.
Johrgang 1894	am Freitag,	10. November 1899, Nachm. 8 Uhr.
Jahrgang 1895	am Sauftog,	11. November 1899, Borm. 9 Uhr,
Zahrgang 1896	am Samfiag,	11. November 1899, Borm. 11 Uhr.
Sahrgang 1897	am Samftag,	11. November 1899, Nachm. 8 Uhr.
Jahrgang 1898/1899	am Freitag,	10. Robember 1899, Borm. 9 11hr.

Jahrgang 1887 (Brübjahrbeinstellung) Jahrgang 1892 Jahrgang 1893	am Montag,	13. Ropember 1899, Borm. 9 Uhr.
Jahrgang 1894 Jahrgang 1896	am Montag,	13. November 1899. Bornt. 11. Uhr.
Jahrgang 1896 Jahrgang 1897 Jahrgang 1898 Jahrgang 1899	am Montag,	18. November 1899, Rachm. 8 Uhr.

Auf bem Dedel jeden Militarpaffes ift ber Jahigaun bes In-

Jugleich wird gur Leminis gebracht:
1) Deb befondere Beorderung durch ichriftlichen Befeht nicht erfolgt, inderen beie Gefentliche Unfreibezung ber Beorderung gelich in erachten ift; gliech und der Bereit wird, welcher nicht er-ben glober Controlpflichtige beftroft wird, welcher nicht er-

Ser burch Krantheit ober durch fonftige besonders dringliche deltmiffe am Erscheinen berhindert ift, bat ein von der Ortsetbe beglandigtes Gefuch dem Lauptmeidennt bier baldigft eins

ne dah im die Geschnigung temes Gelachs augegangen in, acht fich trafbox.

3) Dah Mannikoften befrach werden, wenn fie zu einer anderen als der desplenen Gourreberfammtung erkaptisme.

5) dah es verderen in, Schime und Stock auf den Controlpiog, migabringen;

5) dah es verderen in, Schime und Stock auf den Controlpiog, migabringen;

5) dah seer Namn seine Mithistoppiere (Bast und Hindungsgruppin) dei fich deben mis, wennend dei fich deben mis, wennend dei fich deben mis, wennend der Moser und Stockwingen auch eine Moser und Stockwingen auch die Liederiche Stractulje find von iert an orter und bestehnden, der Stockwingen auch des Einselusse Einselusse find von iert an Orter und bestehnden, der Stockwingen auch der Stockwingen de

Bedabiifche Steuerfaffe. Bon nöchten Montog, ben 16. b. M., ab fonnen Berwiegungen auf ber fabt. Waage im Abeindahnhofe bis auf Weiteres nicht flati-finden.

en. Bab Elecifeamt. Bebrung.

Berdingung.

Die Arbeiten jur Heifelung der Geleiluge nehlt sämmt-lichen Rebenardeiten für die electrische Strokenbahnlinie von den Bahnhöfen bis zur Airchgasse einestheils und von da durch die Aigeintrage, Angiec-Friedrich-Aling die zur Ein-mindung in die Emferstraße andernntells, sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden. Berdingungsanterlagen (ausschließich der Bidne) können täglich während der Dienstliunden im Birenn des Unter-zeichneten, Abeltphirasse des gegen Zehlung der Herfellungs-sollen bezogen, die desjischen Klammierlagen dort einge-schen verden. Berichlossen mit der Ausschiff, Augedot für Zedauplantlinie" verlehme Offerten sind ipäteitens die Wittswoch, den 1. Aobenwer, Vormistags 11 11hv, im Geschäftszimmer des Unterzeichneten nieder-zulegen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart eima F 265

Die Vrommung ver eingener in der eingener in der Endlichen. P 20 Jufolagotrift 4 Bochen. 2Biesbaden, ben 15. Oftober 1889.

Perdom-Aththeliumg Wiesbaden ber Siddenschichtigen Effenbahn-Weiellichaft. Der Abstellungs-Ingenieur. Zchilling.

Befountmadjung.

senthvonies (No. 19), sowie im Bürenn der Gewerdeichnie fostenfrei andergeden. Spruderdandlungen gegen die Welbestlicht werden nach den be-flebenden gefestlichen und finnartischen Beltimmungen mit Geloktrafen die zu 20 Mt. oder im Unverwögensfalle mit half die zu A Tagen befreift.

Michbaden, ben 13. Offinder 1899. Der Wagifrent. In Bertr.: Mangold.

Die Lieferung der für das narme Frühlfich an arme Schule finder der Siedelchen im Binke 1890/1800 erforderlichen Vollerarühe – woorlähr 10–1600 Kgr. – foll im Submifflons-krieferungelnitige merden gulacke, b.
Proden perkelte merden gulacke, b.

wege vergeben werden. Miefenweldnisse nerhen ansefordert, ihre Offecten neblt Broben verichlossen mit der Noffdeilt "Angebote anf Lieferung don Onferenige die Zamftag, den 28. Elober er., Dormittags to the, im Nathbauf, Summer No. 12. eingereich, mo die Offecten alsdamn in Gegenwort etwo erigieurere Sudmittenten eröffnet werben.

ficht offen. 291esbaden, ben 12. Oftober 1869. Der Mogifirat. — Armen-Berwaltung. Mangold,

Der Wegiffret. — Amen-Terwellung. Mangold.

Befanntknachung.

Toge, Bormittags 9 übe anfangend, meden im Bolihaus-Kauffer.

Ange, Bormittags 9 übe anfangend, meden im Bolihaus-Kauffer.

Bolindiels, Morthfrahe 7 bedier, die bem inkleitigen geichnate Sidaufer.

Bis sum 15. Terptember 1899 einfällieftigd verfallenen Biduber, befiebend in Killannen, Colh, Sider, Aupfer, Rieibungshüden, Leinen, Beiten 12. verfleigert.

Bis sum 19. Ortober er. Isnnen die verfallenen Bfünder den Godfiel und Samittags 8 die 12 übe und Kademittags 2 die 4 über noch ausgalöft nur Bermittags von S die 30 über und Kademittags den 2 die 3 über die Kademittags von 2 die 3 über die Kademittags von 2 die 3 über die Kademittags den 2 die 3 über die Kademittags den 2 die 3 über die Kademittags den weiter die Kademittags den von 2 die 3 über die Kademittags den weiter die Kademittags den verden. Den 2 die 3 über die Kademittags den verden Schotzen und die unternorden Skuder underdieben nerden. Den 20. Oftober er. die das Leichaus-Deputation.

Befanntmachung.

Donnerstag, den 19. Ottober d. J., Rach-mittags 21/n Ubr, witd auf dem Mothhause babier ein gut genährter schwerer Gemeindeeber öffentlich meilte bietend versteigert. P 273 genahrter ichwerer Gentschaft 1899. genahrter ich verfiedgett. Echierftein, ben 18. Oftober 1899. Der Bargermeifter. Lehr.

Hidztamtlidje Aureigen

Die günstigsten Gewinnchancen biotet die Meissener Bomban-Lotterie. Ziehung bereits 20. Oktober. Loos 3 Mk. Haupteollette J. Stassen, Kirchensus 60. 1356

Formirte Dbitbanme.

Einige Dunbert Corbant (3-4-führig) find gu berfoufer Eills Bounous am Artungebaus, Beidetigung Bormittage Dogn einerne Spalietuchelle

Brandenburger Rartoffelu,

Edmaldodreite, 71, Tel. 882.

12 Bl. Große Edeifastanien bei 19 Bh. 11 Bl.

20 neue Warvenen, efrogt, 26 Bs.

21 Schaal, Kefnan L. Milaninen.

11 Schaal, Schaen, 19. 14078.

11 Die so iche besiehte Noirabutter ürst it. borrath. 11.

Guter Mittagstifd wild außer ben Offizier-Cafino, Doubeimerftrage 3.

Thür, Knackwürstchen,

mit und ohne Knoblauch, zum Rohessen

J. Rapp Nachf., Goldgasse 2. Inh.: Oscar Roessing.

Reichshallen-Theater.

Vollständig neues Programm.

Frieda Röder, Otto Longe,

Salon-Humorist, mit selbstverf. Reportoir.

The 3 Larrison,

Anny Sylvester, Mrs. Nicon,

- Mira Dolinda, =-

La belle Virginia Ferrando und Little Linda,

brillante Drahtseilkünstlerin und Trapez-Akt.

Sisters Idris, Boku, modernor
English Duettists. Gentleman-Jongleur. English Duestists. Gentleman-Jongleser.
Anfang an Wochenturen Abouds 3 Uhr.
Sonntage Nachmittage 4 und Abouds 8 Uhr.
Freise der Filliaci
II. Platz 40 Pt, 1. Platz 75 Pt, Spermitt Mk, 1.25,
Seitenloge Mk, 1.50, Balkonloge Mk, 2.—.

Kaufmännischer Verein Wiesbaden Anstalt für Meilenvernitilten

Süddeutscher

Humoristen-Abend

Herra Otto Beck,

Characterkomiker, Regisseur und Recitator ım Stadttheater in Cöin a. Rh.

Mitglieder und deren Angehörige haben freien Eintritt Nichtmitglieder erhalten narben für 50 Pt. und res. Platz 1 Mz in der Buchhandlung von Herra Meinrich Mömer, Lang-gasse 32 (Hotel Adler).

Die Schüler unserer Ferthildungsschule können ihre Frei-ten bei Herrn Georg Mering, Michelsberg 13, la pfang nehmen.

Der Vorstand.

Frankfurter Sypothekenbank.

Die herren Affionare unterer Gefellicaft merben bierburd Beging auf §§ 27-29 unterer Stotuten gu einer angerordentlichen General-Berjammlung

Mittwoch, den S. November 1899, Bormittags 10 ubs. im Bonfgebader (Softwonloge 3) eingeladen. Aagedordnung: Beichturfollung über den Gutwurf eines neien Stofnief der Geleflichaft.

ber Gefeundalt, wert den Gnamurf eines neiten Stotniel Der Grittvarf ift junachft veraniost burch bie Rothwenbigfell bas Statut mit ber urzen Faffung bes Daubelägieghachte und bem Dutoblefenbandgelege in Ginflung au bringen, middl indefin auch sonlige Reuberungen. Drudermibare bei Entwurze binnet in bem Gelchaltelofal ber Bant leitens ber herren Aftionist erhoben werben.

Frantfurt a. M., ben 14. Cftober 1890. 16 Der Anffichterath. Die Direction.

Stearinkerzen,

kurne Lustre, sowie lange Tafellichte in alles Stärken per Packet = 500 Gr. 60 Pf., 14140

Ia Wagenlichte, trockene Waare, per l'acket 42 und 4s Pf. empfe J. Haub, Tetephon 270. 13. Milhigasse 13.

Mir empfindliche und leidende Muße! vefte Sohlerei. Derreu-Stiefel 280 un, Damen-Stiefel 2 Reparaturen fein. A. von der Me-ide, Schn 15. Maucrgaffe 15, Ahrt. 1 Etiege.

Brudhbander better Chal von Mt. 2 a. Gartel-Bruanbander aubol angenehmed Tragen.

gemäß Anlegen. Aufertigung nach Mediger. Grobenfir. 2. Belondere Knimerfjamteit widme ich dem Kieleger. 28. RinderBandagen, da besondt, nur eine auf fitzend Bandage einen Bruch ichnel zum Berheiten bringt.

MÄNNER.

Gin Softath und Universitate Brofesse und fünf Arzie begutachieten etdlich vor Gerigt meine überrafgene Gerfindung gegen vorzeitige Schwächel Brofichre mit delem Gutachen und po Gerfalbeim State in den Gutachen und Brofesser und Gerführen und Brofesser und Gerführen und gestellt und gestellt und Gerführen und gestellt und

Welt-Vergnügungs-Etablissement, Soncert- und Gesellschafts - Haus I. Ranges

"Zum Bürgersaal",

49. Emserstrasse 40. Haltestelle der Eicktrischen Bahn Heute und täglich:

Grosse Specialitäten-Vorstellungen

des neuen Künstler-Personals.

17 Personen. — 11 Damen — 6 Herren — 17 Personen.
Programm vom 16. bis 31. Oktober:

Frl. Antoinette d'Arres, internationale Exentric-Sonbrette und National-Solo-Tanzeria.

Pept Augustin, Gesangs-Humorist u. Chansonetten-Parodist (prolocytit).

Grosse Künstler-Matiné bei freiem Entree.

Proise dar Pilato 2. Plata 30, 1 Plata 50, reservitor Plata 75 Pf.
Dutzend. Billes (nur Werkang sgling);
2. Plata 240, 1. Plata 430, reservitor Plata 650 Mk.
Kartan-Vorverkanf bei J. Stawaen, Kirchgasse 60, und
J. Heim, Schwalbachenfrasse.
Die Direction: Max Eller.

Restaurant Herold. 3. Mothbfirage 3. Dienftag Mbenb:

P Wiehelinppe, 3 Morgens: Welfheifa mit Brant, wogn höftigft einlabet

wom höflich einladet L. Matter. Seule Montag Abend: Schweines pfeffer, frifche Bratwurft mit Kraut.

Bolle Bentagareau van befelz, friide Braitwift mit Braut.

Hamburger Rauchfleisch,
Extra feinen Thür. Delle.-Schinken,
Goth. u. Braunschw. Cervelatwurst,
Thür. u. Braunschw. Rothwurst,
Zungenwurst u. Sylze,
Braunschw. u. Westf. Mettwürste,
Extra feine Thür. Leberwurst,
Salami, Frankfurter Würstehen,
Corned beef, Ochsenzungen,
Pomm. Gänschrüste,
Ochsenmanisalat,
Kieler Bücklinge u. Sprotten,
Geräucherte Aale,
Bismarck-Häringe,
Bollmöpse, Sardinen,
Feinste marinirte Häringe,
Fr. Sardines à l'huile u. Hummer,
Caviar

und in vorzüglicher Qualität zu haben bei

J. Rapp Nachf., Goldgasse 2.

Einkommensteuer-Arbeiten



Zahn-Atelier Wilhelm Roth, Mirchgasse SS. vis-à-vis dem Storehnest. 14123

Zahn- Atelier. Künstl. Zähne jeder Art. G. Gebisse, selameral. Zahneperat. Bill. Pr. Reparaturen sefort. 11
Albert Wolff. Michelsborg 2. Ecke Kirchgr

aararbeiten jeder Art fertigt modern und preiswerth an Alb. Graefe, al. Burgftraße 10.

Frisiren, Luise Graefe, H. Hurgstrasse 10.

Dampfbader nach degiticher Bor

Moffage, Ein- u. Abreibungen, Heilgymnaftik

Sandtveberei, febr lohnend und p gent. vietoriche Schule, Tannastir. 13. Victoride Counte, Taumsfir. 13. 41 irne Clavierlebrerin erib, grindt, Hutert, efte Rei. Rab, im Tagbl.-Berlag. 13.

Nerothal.

Choust gelegenes Grundfind, angesichts ber reizenben Käbtlichen Gartenoniagen, jur Erbanung einer babliden Billa febr gesignet, ift zu bert. Diff. u. Chispe Nevothal 188 posit. dier.

Gin großes Bechftein-Biano, febr gut erhalten, im

Erflärung.

Die in dem Flugblatte der "Lohn-Commiffion der vereinigten Bäcker Wiesbadens und Umgegend" über mich und meine Baderei verbreiteten Behauptungen erfläre idi hiermit eine durchaus unwahre Entstellung der Thatfachen. Ich habe bereits einen hiefigen Rechtsanwalt beauftragt, für mich die strafrechtliche Berfolgung Derer, die mich und meinen Geschäftsbetrieb grundlos angegriffen haben, in die Wege zu leiten. Das Ergebnif des gerichtlichen Verfahrens werde ich feiner Beit befannt geben. Damit fich aber fcont jest Jedermann von der Univahrheit der in dem Flugblatte angeführten Thatjachen überzengen tann, bin ich gern bereit, jedem fich dafür Intereffirenden an Ort und Stelle die musterhafte Einrichtung meiner Backerei vorzuzeigen, wie auch meine dort anwesenden Gehülfen es bestätigen werden, daß bei mir ftets unter Beobachtung der peinlichsten Sauber= feit gearbeitet worden ist und noch gearbeitet wird.

Ich hoffe insbesondere, daß mir meine geehrte Kundschaft and fernerhin ihr volles Bertrauen ichenft und fich in demselben nicht durch die in dem Flugblatte enthaltenen, gang unberechtigten Beschuldigungen erschüttern läßt. Ich werde dasselbe wie bisher, jo auch in Infunft zu rechtfertigen wissen.

Wiesbaden, 16. Oftober 1899,

Metgergasse 23.

Balramftrafte 9, 2 L., icon mobil. Bimmer an befferen

Subicher Salon Betten billig zu vermiethen. 10.2 ufeben Borgens 10-8 fibr. Rab. im Zaabl. Berlag. 6576

Großer Gisteller mit großem Bottellen für Gishandlungen ob. obranerein febr gut geeignet, ju bermiethen. Rüberes "Berge bichent", Marftraße 38.

Wenerversicherung. die alle anactene drufde Feurruntüberungs-Action-Efellschoft fucht im Weisdellschoft fucht im Weisdellschoft fucht im Neisdellschoft fucht im Beitellen und Umgegebe dem gerigselen, and in bestehen Kreisen verfebenden durn eine Vertretz. Das bereits Vordanders Schöft grandlich ein Geber Kreisenmahme an Brovilion. Ech Offstell erbeiten sab F. C. 1602 an die Ann.-Expedition von G. Le. Baube & Co. in Frankfurt a.B.

Refp. In Samba, Sans solit fol Oeren 120 Me. pra Wonat mid bobe Fron, für Cigarrende, en Witthe, Beis, re. Offerien unfer 18. 2 407 an G. I., Danbo & Co., Samburg.

Wobeltechniter findet lohnende unbeidaftigung. Dff. n. St. T. 384 an ben Tagbi. Berlag. Bulfsmonteure fofort geficht.

Ginen tinditgen Coneidermeifter jur Anfertigung bon herrendingigen indt für danernd ein bief, Ceichaft. Moderner Schnitt und guter Sie ift Bedingung. Angebote unter L. M. Is hauphoft, etdeten. 1906

Gin Lehrling mit erichnerifdem Talent und burcon fofort geingt. Offerten unter B. U. 39% an ber

3ch luche einen Lehrling aus biefiger Franifie. Derfeibe bat Gelegenheit, neben gründlicher Gefernung ber Branche bie fant-mannische Buchführung zu lernen. 13735 Louis nehtlich, Drogerie, Langgaffe 3.

Berloren

am 15. d. M. auf dem Bege von Reroberg= ftrage durch Rerothal, Rabengrund, den Reitweg zur Rangelbuche bis zur Rapellen= ftrage 40, von da durch Emilienstrage nach der Rerobergftrage eine autit gefaßte Broche mit Steinen. Begen Belohnung abzugeben Merobergftraße 5.

Berloren

Preitag, den 13., Radmittags prifden 5 und 6, auf dem Bege Abolphoalies und unter Abeinftraße eine fleine gebene Brode. Abzugeben gegen Betodnung Mohrings frage 6, t.

50 Mart Belohnung. Berloven

cine Broche in Schleitenform, mit Ausbiern und Briffanten beleht, Absueden gegen obige Bridden, bei Julius Merz. Webergaffe d. Berforen Sambag Burming eine Schliebattiorgneite auf dem Bege Eurspfrede – Bonggoffe. Absueden gegen Befodmung det E. is name & Co., Opifer, Longsoffe 29.

Iwanifige-Wartfield Samhag Bitting von einem Arbeiter berforen. Absun, g. gute Belobm. Sectobenkr. 9, 3rds. Dochft. r. Portemoninals gefunden. Aberes det Wolffe, Schlimmbefraße 39, 2 1., swiden 1—2 Witt. n. 7—8 Abende.

Gebildete Dame

jur Uebernahme einer Berfaufsftelle (Seidenwaaren) mit taufend Mt. Gintage fofort gefucht. Geft. Offerten unter G. C. 50 hauptpofilagernd erbeten.

Dame

find, unt. ftr. Jurid. Aufn. in f. achtb. Familie. Offerten unter A. B. 75 pofft. Sannover.
Bein gebildeter füchtiger

Raufmann

mit blübendem Engrodgefählt und ichr hobem Ein-fommen, gefund, fantlich, ebung. 20 Jahre alt, wünfcht fich mit wohlersogenem fräulein aus guter Fomilie u. mit 50-100 Riffe Rigift bei gegenfeiliger bergicher Zuneigung

311 verehelichen. Geneigte Jufariften unter Chiffre P. P. T. Cas Rudalf Monae, geantfurfa M. Etrengfie Diecercitor perbömähige Bermittler verbeten. (7a. 7870) F 109

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdrucke
Konter: Langgasse 27, Erdges

Die glückliche Geburt eines gesunden

Mädchens

zeigen hocherfreut an

Ferd. Becker und Frau, Helene, geb. Hardt.

Wiesbaden, den 14. Oktober 1899.

3003663939639666666

Codes-Anjeige. Gott bem Allmuchtigen bat es gefallen, unfern n Bater, Schwiegerbater, Grofpater, Bruber und

Johann Georg Wahl,

ju fich in bie Congfeit gu rufen, was wir allen Ber-mondten und Befannten hierdurch mittheilen.

3m Ramen ber trauernden hinterbliebenen:
August Waht, Gel-Aufficher, n. Frau.
Wiesbaden, Steckenroth, ben 16. Ott. 1899.
Die Beerdigung findet Dienstag Rachmittag um
4 Uhr vom Leichenhause aus ftatt.

Codes-Angeige.

Allen Berwondten, Freindeit und Befaunten fiermit die traurige Nachricht, daß mein imnigftgellebter Batte, unier unvergesiicher Bater, Bruber, Schwiegerwater, Schwoger und Ontel,

herr Karl Wilhelm Wintermener,

beute Morgen 4% Uhr nach langem, mit Gebulb ertragenem Beiben fauft bem herrn entidlafen ift.

Sonnenberg, ben 15. Oftober 1899. 3m Ramen ber tieftrauernben Sinterbliebenen: Withelmine Wintermener, Bittme, geb. Schneiber.

Die Beerbigung findet Dienstag, ben 17. b. M., Rachmittags & Uhr, vom Sterbehaufe, Bilibigaffe 5, aus ftatt.

Codes-Anzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten bie ichmergliche Mittheilung, baft meine liebe, unvergeftliche Frau, unfere gute Mutter, Schmefter, Schmögerin und Tante,

Philippine Micolai, geb. Wagner, Countog Morgen 8 libr nad ichwerem Leiben fanft bem herrn entichtafen ift.

g. W. Micolai, Maurermelfter und Biegeleibefiger, neblt gindern.

Die Beerbigung findet Dienftag, ben 17. b. M., Rachmittogs 5 Uhr, vom Trourrhoufe, Schieffeiners ftrafe 1, aus ftat.

Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, dass mein lieber, guter

Steuerrendant a. D. Franz Franke,

nach kurzer Krankheit heute Morgen im Alter von 811/2 Jahren sanft entschlafen ist.

Dies zeigt tiefbetrübt an

Seine trauernde Nichte:

Sophie Richter.

Wiesbaden, 15. Oktober 1899.

Die Leiche wird nach Pegau i. S. überführt; die Einsegnung derselben erfolgt Dienstag Nachmittag 53/4 Uhr in der Wohnung, Taunusstr. 49, 2.

Cheater Concerte

Kurhaus zu Wiesbaden.

	Luitung: Herr Egl. Municdirector	LOUIS	Lustner.
1.	Immer mobil, Marsch		F. v. Blon.
9,	Ouverture zu "Die Felsenmühle"		Relatiger.
8.	Chanson de jeune fille	*	Dupont.
	Feenmarchen, Walzer		
b.	Arie aus "Idomeneus"		Mouart.
	Violing-Solo: Harr Concertmeister J.	PROOF.	

Markt-Berichte

Preife für Anturalien und andere gebens-bedürfniffe ju Wicebaden

pom 8. bis einfchl. 14. Oftober.

Administration of the last	8464	atton I		\$143.Sint.
	Scria.	Preis.	PIETO BOOK	Dreif. Preif.
I. Erndimarfil.	4 4	A1 5	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	ASAS
Baferp. 100 R.	15 -	14 50	Gine Zanbe	- 60 - 50
Strob 100 .	8.60	2,80	Gin Dahn	1 60, 1 20
Dett 100	6.80	6	Gin Duhu	180 140
II Biehmarkt.	经备		Ein Felbhnhu	150 1-
Ochien:	200	40	Gin Dafe	320 2
1. Qual. p. 50 R.	70 -	68 -	Nal p. R.	3-160
11 50 .	00	Mail	Becht	-70-40
Rübe:	64 -	62 -	IV Bred u. Biebl.	
I. Qual. p. 50	60 -	54	Edwarsbrob:	
	1.10		Bonobrob p. 0. R.	-16-18
Rälber	1 60		Q.	- 32 - 42
Sammel	1 30	1 26	Rumbbrob . O. R.	- 14 - 18
III. Bictnafien.	1	PE S	2.	45 - 40
Butter p. R.	250		Beifibrod:	
Cier p. 25 St.	2 25	150	a. 1 2Bafferwed	- 3- 3
panotaic 100	8		b. 1. Wildbrobchen -	- 3- 3
Fabrittaie 100	650		Weigenmehl:	31 - 29 -
Effartoffeln 100 R.	5 50	4 60	Re. 0 . p. 100 st.	28 - 26 -
Rartoffeln . p. R.	- 16		. II . 100	27 -24 50
Zwiebeln . p. 50 ft.	6 -		Roggenmehl:	院 眼 雅 語
Bimmentobl p. St.	40		Re. 0 . p. 100 St.	26 - 24 50
Ropficiat	- 8	1	. I 100	23 50 22 50
Mriine Bobnen p. S.	- 60	40	V. Melfa.	
Brune Grbfen			Defenfleife:	
2Sirfing	- 12	- 10	von ber Reule p. R.	102 144
Beigfrant	7	- 6	Bandideifd	136 128
Weigtraut p. 50	2 -	180	Ruch o. Rindil	136 132
Rothfraut p	- 14 - 16	- 12	Schweineffeisch	160 140
Belbe Riben	-116	12		140 120
Robirabi, obererb.	15	2 14	Schafflelich	i i
Brun-Robl , p. R.	12	- 10	Dorrfleifd	160 160
Romifd Robl		- 12	Solberfleifch	140 140
Ritiden	題施		Schinfen	2 - 184
Soure Ririden .	医生		Sped (gerand)	184 180
Beibelbeeren		-	Schweineidmals .	140 180
Breigelbeeren	80	- 70		180
Johannisbeeren .			Schwartenningen:	1 100
Trauben	1		friid	2 1 60 2 1 80
Mepfel		-114	geründert	180 160
Birnen		- 24 - 30	Weiidwarit	160 140
Bwetiden		- 30	Leber- u. Muttonift:	1
Roftanien	650		iriid p. 2.	- 96 - 96
Gine Ginte	3 50		gerandert	2- 180
			ber 1899.	100 miles
Bicobaben,	DEN 13	THE PARTY NAMED IN	CALL TORRY	

Lamilien-Hadgrichten

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ho. 484. Abend-Ausgabe.

Montag, den 16. Oktober.

47. Jahrgang. 1899.

Dom Büchertifd.

Infolge Erhöhung des Disconts der Reichsbank vergüten wir bis auf Weiteres

für Spar-Einlagen im Depositen-Verkehr

1.	auf	Check-Conto 2	0/0
2.	bei	täglicher Kündigung	0,0
3.	**	S-tägiger "	0/0.
4.	99	14- " " 31/	0/0
15.	"	3-wöchentlicher Kündigung 34	0/0
6.	99	I-monatlicher " 4	
7.	27	2- " " 4"/	
8.	-	längerer Kündigungsfrist je nach Vereinbarn	1110

Wiesbadener Bank,

S. Bielefeld & Söhne. Webergasse S.

Ferfiderungsbeftand am l. Sept. 1899: 766's. Millionen Mark. Zankfouds: 247's. Miklonen Mark. Diuldende im Jahre 1899: 20 bis 137's der Jahres-Mormaf-prämie – je nach dem Aller der Verlägerung. Ausgezählte Verfiderungsjeinmens feit 1829: 276's Mill. Mark. Bertreter in Wiesbaden:

Hermann Rühl, Enifenstraße 43.

Kölnische Unfall-Versicherungs-

Actien-Gesellschaft in Köln.
Unfall-, Reifes, Saftpflicht-, Cantions- und Baranties, Sturmfchaden, Ginbruch- n. Diebftabt-, fowie Glas-Berficherung.
General-Reprafentant: Hermann Rühl.
General-Reprafentant: Heinrich Dillmann.
Barant: Luitenticage 43.
Sutrage für beibe Anftalten vermittell ebenjo: Franz Mulot.
Lieichstenfe 28.

Original-Moselwein à fl. 50 Pf. ercl. Gl., Rheinwein (Weigwein) " " 48 " "

-----2º lakatfahrplan

Wiesbadener Tagblatt Winter 1899 1900

50 Dfg. das Stud fauflich im

Verlag, Sanggaffe 27.



WIESBADEN

W. NICODENUS & CO

Deutschen Rothweine:

Moden-Magazin H. B. Lange,

Wilhelmstrasse 16.

Vom 16. bis 21. Oktober erster grosser

este-Ausverkau

Wiesbadener Männergesangverein.

Die Brobe ift diese Boche ansnahmsweise von Bienstag auf

Montag, den 16. Oftober, Abends 9 Uhr (Saal des Kathol. Lefe-Bereins), verlegt. Um pünfilides Erschien ersnah

Der Borftand.

Allgemeine Gewerbeschule

Fachkurse.

Beginn der praktischen Fach-kurse für ältere Lehrlinge und Gehölfen am Dienstag, den 17. Oktober, Abends 8 Uhr, und zwar: Für Gärtner: Zimmer No. 24, Lehrer Herr Garten - Architect (Königlicher Obergärtner) Schetter. Schlosser: Souterrain, Neubau, Lehrer: Herr Schlossermeister Wilh, Schnidt.

Schmidt.

Schreiner: Zimmer No. 28, Lebrer:
Herr Möbelzeichner und Schreiner
Leicher.

Schukmacher: Zimmer No. 21,
Lebrer: Herr Schukmachermeister
Phil. Müller.

Tapezirer: Zimmer No. 25, Lebrer:
Herr Tapezirermeister Kallwasser.
Der Unterricht findet Dienstags und
Freitags, Abenda von 8-10 Uhr, statt.
Doraelbe erstreckt sich neben Fachzeichnen auf speciale theoretische und
praktische Lehr-Gegenstände genannter
Geschäfte.
Das Schulzeld für der Wiese

praktische Lehr-Gegenstände genannter Geschäfte.
Das Schulgeld für das Wintersemester beträgt da, we keine andere Vereinbarung getroften ist, pro Theihehmer 5 Mk.
Anmeldungen werden bei der Geschäftsstelle des Gewerbevereins, Weilritzstrasse 24, entgegengenommen und daselbst jede nähere Auskunft ertheilt.

F 356

Der Vorsitzende des Der Director des Lokal-Gewerbevereins. Zitelmann.

Ede Bleichftrafe.

Meißener Porzellan-Oefen

fen Ferden don den einsachten fenandsvertablen die gut m. Arzeitste Defen w. Kanninen find dies vorreitig m. Arzeitste Defen w. Kanninen find dies vorreitig od Dangerbreutster mit und dass Grinipe einger in den lädige Frentammehen fortfäll und eine diefdymit er erzeit mer, hovie Bandplatiert in allen Hoten " Badeglumer und Weggerüben. Dude in metzem L in allen Desen und Gereitigen han her der

Socken, Strümpfe,

Anstricken und Anfertigung nach Manss billigst in kürzesier Zeit. 19881

Friedrich Exner.

Telefon No. 443.

Telejon Ro. 443.

Wartin Lenny.

Etdelheidstraße 47,

a. Medicinal-Samos-Muscatwein, 1/1 Flasche 85 Pf. mit Glas.

b. Medicinal-Tokaver. Original-Ungarwein,

1/1 Flasche Mk. 1.25, 1/2 Fl. 75 Pf.

Dio Weine sind garantist rein u. als Medicinal verine attestist
soitens der chamischen Laboratorien, a. Der. Poppe und
Br. Meckiere, Frankrut a/M., vom 187, 98, h. 606. Hoftest
Professor Dr. M. Frenenius, Wiesbaden, vom 5. Juli 1888.

Lebensmittel- u. Weinconsum-Geschäft C. F. W. Schwanke, Wiesbaden, Schwalbucherstrasse 49, gegenüber der Emser- u. Platterstrasse. Telefon 414.

Gis neues eleg, nußt, m. u. D. pol, Berticots m. Saulen-Tempe an, Gacette innen ichmars politt, ein bitto einioch unfic. op achtonunobe, unfib lad n. polite Tijde n. Bertheller, Rinbe



Magasin de Modes & Robes, 8. Friedrichstrasse 8, 1. Etage, nächst der Wilhelmstrasse.



Prinzess v. Grossbrit.

Fortwährendes Eintreffen der letzten Nemheiten in Parisor

WOODINITON, Hüten, Blumen, Algretts, Fantasie- und Strauss

federn. Schwarze, weisse und farbige Spitzen, Schleier und Tülle. Alle Sorten Sammt- und Seidenbänder, Coiffüren, Hauben. Brautkränze etc. in versch. Qualitäten.

Die Anfertigung von Promenaden-, Ball- und Gesellschafts-Toiletten, sowie alle Waaren empfehlen zu reellen sehr billigen Preisen

VII" Straßburger Pferdelotterie. Rähfte Jiebung ficher 11. Kovember 1899. 1000 Gem. t. 22. v. 31 000 IN. Sample M. 10 000, 3000 × 1 2005 I Mr., 11 200fc 10 Mr. (Bolto md Liften 25 Bfg. circl) empfichlt, sowie alle genehmigten Looie,

I. Stürmer, General-Agentur, Strafburg i.C., in Bledbaben: Carl Casset, P. de Fallois, M. Ashrimer, Jean Wiehl, Helt. Gless, C. Gränberg, C. Menk, Gust, Meyer, J. Blassen, Th. Wachter, Cyp. Wer Volld-blatt, B. Countagsblatt.

Optisches Specialgeschäft 1. Ranges.

Academisch ausgebildeter

Häfnergasse 5, Wieshaden, Häfnergasse 5,

zwischen Webergasse und Bärenstrasse,

empfiehlt bei sehr billigen, reellen Preisen sein

reiches Lager sämmtlicher optischen Artikel. Lieferant des Königl. Hof-Theaters.



Mentnern und Rentnerinnen,

welchen bei bem niedrigen Stunde bes Binblufes baran gelegen ift, ibr Gintommen gang bedeutend zu vern ich ben Abiditut einer fotort beginnenden, lebenstänglichen Leibrente bei ber

"Germania" Lebens-Berficherungs-Actien-Gefellschaft zu Stettin.

W. Hammer. Sanptagent, Biesbaden, Relleritrage 1.

Selten günstige Gelegenheit! Wegen Umzug Vollstandiger Ausverkau

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Da mein Lager wegen Umzug nach der Langgasse baldigst geräumt sein muss, so bietet sich den verehrten Damen die sellen günstige Gelegenheit,

fertige Damen-Confection

zu enorm billigen Preisen kaufen zu können.

Empfehle reichste und geschmackvollste Auswahl in

Jaquetts in verschiedenen Façons von 8.— Mark an.

Capes in carritten Wollstoffen von 10.- Mk an. Mäntel neuester Façons von 25.- Mk an. in glatten Tuchstoffen von 12.- Mk an.

Modelle zu jedem annehmbaren Gebote.

Fertige Costume enorm billig.

Restbestände in Sammet-Blousen und Costümröcke zu fabelhaft billigen Preisen.

Mein grosses Lager in Stoffen und Besätzen aller Art verkaufe zu Engros-Preisen. Die noch am Lager habenden

Sommer-Stoffe, -Kleider, -Umhänge, -Jaquetts, Staubmäntel

verkaufe, um zu räumen, bedeutend unter Preis.

Durch diesen Ausverkauf erleidet mein

Maass-Geschäft ~

in keiner Weise irgendwelche Störung und halte mich bei Bedarf bestens empfehlen.

Garantie für guten Sitz.

Solide Preise.

Wiesbaden, Bärenstrasse 2, Parterre und 1. Stock.

Uns. Ahr-Rothweine haben sich in Folge ihres

Beste magnum bonum-Speifefartoffel filr ben Winterbebarf Centuer Mt. 2.25

C. F. W. Schwanke, Lebensmittel-Consum.

Rollenfaiten. envorlagen, energeräthe

empfichit in großer Answahl in nur prima Quolitäten 18781

rich Stephan,

Ansftener-Magazin f. Kücheneinrichtungen, Gr. Burgftraße II, Part. u. 1. Ct. Telephon 736.

94. Ahrbielchert Mk. — 90 | p. Fl. ohne Glas.
94. Ahrbielchert Mk. — 90 | p. Fl. ohne Glas.
94. Ahrweiler Berg " 1.15 | p. Fl. ohne Glas.
95. Ahrweiler Berg " 1.15 | p. Fl. ohne Glas.
Gebrüder Warbeek, Pagensteelerstrasse 9.
Niederlagen: Fr. Lutz, Mauergasse 9,
H. Stamm, Stiftstrasse 17. 12572
H. Hochbein, Hermannstrasse 15. Kranke: Chr. Tauber, Telephon 717, Apparate und Bedarfsartikel für

Tropon.

Amateur-Photographie.

Das ächte C. W. Bullrich's Salz

Drogerie Fr. Rompel,

Ausschnitt feinster Fleischwaaren.

Hermann Lesemeister, Koch,

Fr. Klitz, Rheinstrasse 79.

Landbutter

pro Pfd. Mt. 1.08, bei 5 Pfd. à Mt. 1.05. C. F. W. Schwanke, Lebensmittel-Confumiofal,

Sie finden

grösster Auswahl am Platze

I. Vogelhandlung

Julius Praetorius, 28. Kirchgasse 28.

semaid Auctin

Morgen Dienstag, den 17., von 11-1 Uhr.

wird wegen bevorstehender Abreise eine grosse Anzahl werthvoller Gemälde öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

F. Küpper, Wilhelmstrasse 24.

Rächsten Dienstag, ben 17. Oftober er., Diorgene 10 n. Rachm. 8 11hr anfangenb, berfteigere ich in meinem Auerionstofale

3. Adolphstraße 3

Silber:Gegenstände

in acht Silber, verfilbert und Ricel, beftebend in: Platten, Cancièren, Flaschen Teller, Aarten Schaalen, Brachtrahmen, Etutö, Spillers, Cigarrenfasten, Tafele, Calate, Tranchir n. jonit, Besteck, Pastecun. Tortenichauseln, Spargel n. Confectbeber, Waster, Cafe, Biete n. Leien Rannen n. Becher, Champagnerfühler nub sont Spiles;

Inwelen und Gold. Cachen, als: Ringe, Brochen, Retten und Armbander ze.; Elfenbeinwaaren, Meerfchanm . Pfeifen und . Spigen und jonft Berichlebenes,

öffentlich meiftbletend gegen Baorgablung. F 220 Cammtliche Cachen eignen fich borgüglich gu Beihnachts-Geschenken.

Wilh. Klotz,

Gr. Burgstrasse 10.

Färberei und chem. Waschanstalt

Damen- u. Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.

Gardinen - Wasch - und Spannerei -, Decatir - Anstalt.

Wellritzstrasse 10 bei Frl. Mohr. Moritzstrasse 12 bei Frl. Stolzenberg.

Rainrbutter 9 Stad veite Mr. 180, 3er Perder. Rainrbutter 9 Stad veite Mr. 180, 3er Perder Sternlieb. Links 63 (via October). F48 -----

Photographischen Ateliers

Marktstrasse 9.

neben dem Kgl. Schloss,

Victor Acker

(seither in New-York).

Engl. Damen-Hüte.

Schottische Homespuns, Original Anderson Flanells,

für Blousen u. Costumes geeignet, empfiehlt

W. Wegner,

Engl. Magazin, 44. Wilhelmstrasse 44.

Eine Anfrage

kostet nichts, wird aber Jedem die Ueberzeugung bringen, dass

Vergrösserungen

in meinem Atelier verzüglich, schnell und billig gefertigt werden. Grösste Achnlichkeit nach jedem Bilde garantirt. 8680

Karl Schipper,

herzgl. meckl. u. herzgl. schlesw.-holst. Hofphotograph, Rheinstrasse 31. Telephon No. 485.

Giform=Brifets

von Beche "Alte Saafe", jur Fenerung in Regulir- unb Irifden Defen vorzuglich geeignet.

Donatus-Profil-Brifets,

beftes, reinlichftes und angenehmftes Brennmaterial. Alleinberauf fur Wiesbaden:

<u>බ</u>

Wilh. Linnenkohl, Guenbogengaffe 17 n. Abelheidftraße 2a, Fernipr. 920, 527.

************************ Geichäfts-Eröffnung.

Meinen verebrien Rachbaren und Befannten erlaube ich mir bie ergebene Mittheilung ju machen, bag ich in meinem haufe Albrechtftraße 13 eine

Odifen=, Kalb= und Schweine= Mekgerei

eröffnet habe und bitte, mein Unternehmen gütigft unter-ftüben zu wollen. Go wird mein eifriges Benreben fein, nur Ia Waare zu liefern und für prompte Bedienung Gorge zu trogen.

Indem ich um geneigten Bufpruch bitte, empfehle ich mich

Dodenuthapood

Heinrich Schütz.

Kartoffeln für den Winterbedarf.

Magnum bonnen, getbe englifche, Saiger, Dause tartoffein liefern jum billigften Breis in nur brima Quelitäten frei ine Dans

A. Schaal, Roderstrage 3,

H. Becker, Röderstraße 41, Semischandtung.

Schweizertäse Pfund 65 Pfg.

C. F. W. Schwanke, Cebensmittelconfung.

Bauredunigen nad gegeberen Raben billig ausgeführt hellmundig abe 6. 2 linte.

Ber feine Fran lieb bit, lete Bud) ,tleber berjegen, 1 Mt. Marten, SiefiasBerlag De, 28 hamburg.



der nach Wiesbaden kommt, fei es zu fürzerem oder dauerndem Aufenthalte, sei derauf aufmerkjam gemacht, daß dos "Wiesbadener Cagdiati" — gegründet 1852 — die ätteste, beitebteste, billigste und dabei umfangreichste Beitung Wiesbadens ist stäglich 2 Ausgaden, Sonntags und Montags je eine, Preis So Pfg. monaflich) und sich eingebärgert hat wie kein anderes Blatt, von hans zu haus, von hamite

311 Jamilie. Aben einem fehr reichhaltigen redartionellen Cheite bietet das "Wiesbadener Cagblatt" einem Reben einem leht verfahglitigen redarftvuellen Chrite bietet das "Wiesdadem Cagdan" einen Ampeigentheil von unädertrögent diadehunus, da das "Wiesdademe Cagdadn" allegemiern Dispertions vergam der Wiesdadener Cafdafistvell ift, aber auch zu anderen Deröffentlichungen aller Urt, befonders zu den Kamilien-Nachtichten (Gebusts, Derlodungs, Beiraths- und Codes-Auszigen) und dem Arbeitsmatht, von Isdermam bemyt wird. Die für das fremdenpublikum und neugsjedende Einwohner Wiesdadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesdaden werden im "Wiesdadener Cagdatit" aufgenommen. Diefelben tonnen unentgeftlich einzefeden werden in den mehrfach aufgetegten Cxemplaren des "Wiesdadems Oblehal" in der Schafterhalle des Verlage Langgaffe 2f. Einzelne Cagdiatt Ammunern foften de Pfg. Man

abonnirt auf das "Wiesbadener Tagblatt"

Derlag Canggoffe 27, in den jahlteiden Ausgabeftellen in allen Cheilen der Stadt und bei allen faifer-

um Derlag Langgoffe 27, in den jahleeichen Ausgabestellen in allen Cheilen der Stadt und bei allen faiferlichen Posamieren.
Dos Wiesbadener Cagblatt" wird von königlichen, rommunatffändlichen, flädtischen und
anderen Staats- und Civilvehörden, insbesondere von der igt. Staatsantvaltschaft und den
igt. Gerichten zu Publikationen benuch.
Die Fremdentlich, die Programme der Curhaus-Concerte, die Anklündigungen der hieligen Cheater (derunier die ausführlichen Zeitel des Politheaters und des Leidenz-Cheaters), die auswährigen Anntlien-Radzichften, die Befanntmachungen aus dem Perreinsleben und alles Andere, über das der femde und einheimische auserrichtet zu sein wünfich (Arembenschlichen, weberdennigen, Dereins-Nachrichten, Weiterberichte, Verlehrs-Nachrichten), findet sich im "Wiesbadener Cagblatt". Graftisbrilagen des "Wiesbadener Cagblatt" sind "Mit-Haffant". Blätter sie alte anfhaisse Geschichten und Kultungschicht, die "Muhrite Kinderzeitung", das "Nerzische Rausbind", das "Kocktsbund", die "Haus- und landwirtsichafrliche Rundschau", zwei "Coschenscheplane", der "Cagblatt-Kalender" und die "Verloofungsliste". Schachtreunde sies auf die Subrit "Schacht". Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiese,

"Derloofungelifte".
Schachfreunder feien auf die Anbrit "Schacht", Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche dos größte Intereste der Unbanger des Schachspiels findet und jeden Somntag erscheint.
Bei der einspilniftlien Verbfitrrung bedarf das "Wiesbadener Cagblati" feiner weiteren Empfehlung, dort ift es seit fast einem halben Jahrhundert überall zu sinden.

weil unentbehrlich für Jedermann.

